

Memo/Memolife

Beschreibung: Memo versendet nachhaltige Produkte an private und gewerbliche Kund*innen, seit 2009 optional in einer wiederverwendbaren Mehrwegversandbox, der „memo Box“. Die „memo Box“ besteht aus recyceltem Kunststoff und ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet (UZ27).

Webseite: <https://www.memo.de/> & <https://www.memo-life.de/>



Verpackung: Die „memo Box“ besteht aus sortenreinem Recycling-Kunststoff (Procylen/PP) und kann somit recycelt werden. Sie wird in Deutschland gefertigt und ist stapelbar, stoßfest sowie unempfindlich gegen Nässe. Der Deckel der Box ist mit zwei Systemverschlüssen gesichert, die für den Versand verplombt werden können. Die Box gibt es in drei verschiedenen Größen (S-L). Durch den Einsatz der Boxen, spart memo jährlich mehr als 30 Tonnen Kartonagenabfälle.

Umläufe: Aktuell haben die ersten Boxen über 200 Umläufe erreicht. Es sind ca. 4200 „memo Boxen“ im Umlauf, wobei die Retourenquote der Boxen 99% beträgt. Teilweise kaufen Kund*innen die „memo Box“.

Versand: Der Versand erfolgt über Paketdienstleister sowie aktuell in 10 Städten via E-Lastenfahrräder für die letzte Meile. In Würzburg (Sitz des Unternehmens) erfolgt die Lieferung via Elektroauto und Lastenfahrrad. Ca. 25% der versendeten Pakete werden in der „memo Box“ versendet.

Rückführung: Der Rückversand der Box erfolgt wie ein normaler Retourenversand. Optional kann die „memo Box“ von den Kund*innen für Retouren oder als Wertstoffbox genutzt werden. Memo betreibt das Mehrwegsystem selbst, inkl. Rückführlogistik, Prüfung & Aufbereitung. Boxen, die nicht mehr für den Versand geeignet sind, werden günstiger als Gebrauchtware an Mitarbeiter*innen sowie Kund*innen verkauft.

Kosten: Sowohl private als auch gewerbliche Kund*innen können ihre Bestellung wahlweise ohne Aufpreis in der memo Box erhalten. Für Kund*innen fallen also keine zusätzlichen Kosten für die „memo Box“ an, weder beim Versand noch beim Rückversand (innerhalb von 14 Tagen). Der Versand erfolgt nach den memo-Standardversandtarifen. Nach der Frist von 14 Tagen wird den Kund*innen ein Pfand berechnet, welches abhängig nach der Größe der Box anfällt. Für private Kund*innen beträgt dieses aktuell zwischen 22,90 € (Größe S) und 33,90 € (Größe L).

Zentrale Herausforderungen/ Erfolgsfaktoren: Wichtige Erfolgsfaktoren für die „memo Box“ sind zum einen die einfache Handhabung für die Kund*innen, da sich das System wenig vom normalen Versand- und Retourensystem unterscheidet sowie dass für die Kund*innen keine Mehrkosten im Vergleich zum „normalen“ Versand anfallen. Des Weiteren hat sich gezeigt, dass die Kommunikation relevanter Informationen intern als auch extern sehr wichtig ist. Die zentralen Herausforderungen waren bisher die Materialfindung bei der Entwicklung der Box und die Abwicklung bei den KEP-Dienstleistern, mit denen ein ständiger Austausch notwendig ist.